



Bayer 04 Leverkusen

Bayer Leverkusen spielt unter Coach Xabi Alonso mit Ball im 3-4-3, wobei die Schienenspieler sehr weit hochschieben und Leverkusen breit auffächert, um über flache Pässe in die Spielfortsetzung zu kommen. Grundlage ist dafür die sehr hohe technisch und taktische Qualität der einzelnen Spieler. Leverkusen ist eher über das Zentrum gefährlich, weil sie es oft schaffen, Überzahlsituationen zu erzeugen. Die offensiven Spieler stehen hoch an der gegnerischen Kette positioniert (4-5 Spieler) und versuchen die Hochgeschwindigkeitsspieler Diaby und Adli in frontale 1vs1 Positionen zu bringen.

Gegen den Ball füllen die Schienenspieler zur 5er-Kette auf und Leverkusen wechselt in eine defensive 5-2-3 Grundordnung mit Angriffspressing. Hier ist z.B. ein Rückpass zum gegnerischen Torwart ein klarer Pressingauslöser und Leverkusen spielt die Situationen sehr mannorientiert aus. Sollte das Angriffspressing überspielt werden, halten die 6er eine gute Bindung zur Abwehrkette und schließen die Zwischenräume. Aus der 5er-Kette stechen die Spieler immer wieder situativ heraus und attackieren den ballführenden Gegner. Wenn die Umschaltmomente nach Ballgewinnen schnell ausgespielt werden, hat Leverkusen viel Speed, bricht aber häufiger vielversprechende Angriffe zu früh ab. International steht Bayer 04 im Euroleague-Achtelfinale und hat gute Chancen gegen Ferencváros Budapest eine Runde weiterzukommen.

S/N/U/S/S

Letzte Spiele

Bayern München

Bayern spielt mit Ball im 3-5-2 wobei Kimmich zentraler Spieler im Aufbau der Bayern ist und den Spielvortrag verantwortet. Anfangs nach der Winterpause rückte er im Aufbau zeitweise zwischen die Innen- und Außenverteidiger, so hat er in den letzten Spielen klar das Zentrum besetzt und Goretzka schiebt auf die 8er-Position hoch. Die Bayern versuchen mit klarem Passspiel, die Lücke beim meist tief verteidigenden Gegner über spielerische Lösungen zu finden.

Gegen den Ball versucht auch Bayern den gegnerischen Abstoß mit 4 Spielern zuzustellen und so zu hohen Ballgewinnen zu kommen oder den langen Ball zu erzwingen. Sollte aber die erste Pressinglinie überspielt werden, ergeben sich Räume für den Gegner und Bayern muss versuchen, schnell wieder in die defensive Kompaktheit zu gelangen. Hier kommt es auf die Organisation der Restverteidigung durch Goretzka oder Kimmich an, die das Zentrum schließen müssen. Dadurch, dass die Gegner in der Regel tiefer stehen und nur zum Ende ins Risiko gehen, ergeben sich Konter eher nach Standardsituationen.

Die neu formierte Abwehr der Bayern mit Torwart Sommer und Zugang Joao Cancelo konnte bisher überzeugen und auch kurzfristige Ausfälle wie Kimmich können durch eine gute Kaderbreite kompensiert werden. Auch Nachwuchskräfte wie Stanisic kommen zu Einsatzzeiten. Bayern konnte im letzten Spiel der Champions-League gegen PSG zu alter Dominanz zurückkehren und lässt an einem guten Tag keinen Gegner zur Entfaltung kommen.

S/N/S/S/S



Mögliches Spielszenario

Bayer Leverkusen kommt nach einem intensiven Euroleague-Abend aus Budapest mit weniger Regenerationszeit als die Bayern, die sehr ausgeruht nach Leverkusen reisen können. Daher wird Leverkusen auch den Bayern mehr Ballbesitz überlassen und auf Umschaltmomente lauern. Grundsätzlich eine absolute Stärke von B04, ergeben sich einige Hochgeschwindigkeitsduelle auf den Flügeln. Besonders Frimpong gegen Davies wird von entscheidender Bedeutung für Leverkusen sein, da sie somit die linke Bayern-Seite neutralisieren könnten. Leverkusen muss den Spielaufbau der Bayern attackieren und könnte durch die Spitze (z.B. Asmoun) Kimmich in Manndeckung nehmen und die 8er können die Halbverteidiger anlaufen. Dadurch würde der Spielaufbau stark gestört werden und Leverkusen könnte hohe Ballgewinne erzeugen.

Mit Ball müssen sie die Überzahl der ersten Aufbauebene ausspielen und die 8er in Position bringen. Sollte Diaby oder Wirtz frontal aufdrehen können, können sie die FCB-Kette in Schwierigkeiten bringen, besonders wenn die Bayern wie gewohnt hoch anlaufen.

Trainer Nagelsmann wird wieder vor der Frage stehen, inwieweit er mit der Mannschaft rotiert. Insofern könnte es wieder 3-4 Änderungen in der Aufstellung geben. Die Bayern werden versuchen Leverkusen hoch anzulaufen und in die eigene Hälfte zu drücken. Hier kommt es drauf an, ob Musiala sich aus der direkten Bewachung durch Andrich entziehen kann und durch vertikale Läufe die gegnerische Kette ins Verschieben zu bringen. Eine Schwäche stellt die Schnittstelle auf der rechten Abwehrseite von Leverkusen dar und hier könnte Davies versuchen die Lücke zwischen Tapsoba und Frimpong zu belaufen, falls Frimpong hochgeschoben ist. Ein weiteres Mittel für den FCB ist die Kopfballstärke von Pavard, der bei Standardsituationen sich zur Waffe entwickelt hat.



FAZIT: Wie gut ist die Konterabsicherung bzw. das Gegenpressing des FC Bayern?



Spielsysteme

Mit Ball

- 3-4-3



Gegen den Ball

- 5-2-3 (MFP; situativ AGP)



Mit Ball

- 3-1-4-2



Gegen den Ball

- 3-4-3 (AGP)





Spielaufbau

- Leverkusen hatte im Spielaufbau (vor allem in den ersten 30min) extreme Probleme, um gegen das Mann vs Mann Pressing der Bremer Lösungen zu finden!
- Spieleröffnung aus dem 4-3-3: erstes Anspiel auf RIV/LIV; Tah auf die 6er-Position vorgeschoben; Andrich & Palacios als 8er; 3*ST binden die gegnerischen IV's in der Breite (Gleichzahl)
- Gegen das Angriffspressing der Bremer -> Chip von Hradecky auf Hlozek -> viele Ballverluste
- Schienenspieler besetzen den Flügel (einfach), während die beiden 8er in den HS positioniert sind
- Beide Schienenspieler meist in die Mittelfeldebene vorgeschoben -> situativ auch mal flach positioniert
- Ballnaher 6er als Verlagerungsspieler -> aus dem Druck!
- Andrich kippt in der Schnittstelle zwischen LIV & LAV ab; Bakker schiebt an die letzte Kette hoch
- Freilaufbewegung der beiden 8er: Lauf in die Tiefe antäuschen (IV fällt), um anschließend in den Fuß angespielt werden zu können
- Unterschiedliche Herangehensweise 1. HZ & 2. HZ

Anteil lange Pässe, in %

	Insgesamt	1. Halbzeit	2. Halbzeit
● Werder Bremen	14%	14%	14%
● Bayer Leverkusen	13%	9%	18%

- Offensive Boxbesetzung mit 5 Spielern (Schienenspieler, 8er & 9er) s. 1:1

- Sane vorwiegend im rechten Halbraum auf der 8er-Position im Spiel mit dem Ball
- In den ersten beiden Minuten keine Spielkontrolle; keine Lösungen gegen das mannorientierte Anlaufen
- Give and Go Aktionen von Halbverteidiger Pavard oder zentralen Innenverteidiger Upamecano im Aufbau
- Versuch, mithilfe von schnellen Spielerverlagerungen (Außenspur-Halbspur-Wechsel) den gegnerischen Block auseinanderzuziehen (siehe Tor Cancelo zum 1:1)
- Spieleröffnung: kurzes, flaches Anspiel + Überspielen der 1. Gegnerischen Presinglinie mit Chipball
- Sommer mit Chipbällen auf Gnabry & Mane, welche aber wenige Bälle fest machen können
- Bayerns Außenverteidiger (Cancelo & Davies) als „heimliche“ Spielmacher im Ballbesitzspiel -> exemplarisch hierfür das 5:2 Vorlage Cancelo; Tor Davies
- Cancelo mit den meisten Dribblingaktionen in Bayerns Offensive

Bayern München

Spieler			Letzte 5 Spiele	
22 João Cancelo	12/8	67%	6.9	68%
10 L. Sané	11/2	18%	8.6	33%
42 J. Musiala	10/2	20%	8.3	44%
19 A. Davies	8/7	88%	8.4	63%
Insgesamt	52/24	46%	33.1	53%



- Im Gegenpressing Passwege ins Zentrum sofort schließen
- Schienenspieler pressen mutig nach vorne, geben aber dementsprechend ihren Rücken frei
- Sehr wenig Ballgewinne im Gegenpressing, da Bremen sofort nach hinten auflöst

Gegenpressing
oder Fallen
lassen:

- Viele hohe Balleroberungen im letzten Drittel nach Gegenpressingmomenten; Davies mit vielen Balleroberungen im Gegenpressing

Konter

		
Balleroberungen / tief / mittel / hoch	91/31/35/25	78/47/21/10
halbzeit rückgewinnungen	42	18
Ballverluste / tief / mittel / hoch	113/19/35/59	110/31/41/38

- Vereinzelt auch Fallen lassen der Kette, sofern Augsburg über die Flügel umschaltet



- 9er (Hlozek) spielt vom gegnerischen 6er weg (Gruev)
- Gegnerische Halbverteidiger werden von den beiden 8ern angelaufen -> stechen bei einem Zuspiel (Pass ist noch zum Passempfänger unterwegs) sofort heraus
- ZIV (Veljkovic) wird offengelassen und von Azmoun (Gruev im Deckungsschatten) angelaufen
- Bakker sehr tief von Weiser gebunden
 - ➔ Schienenspieler vs Schienenspieler
- An der eigenen letzten Kette +1 Überzahl (3*IV's vs Ducksck & Füllkrug) -> wird gegen FCB auch der Fall sein
 - ➔ Dafür an der ersten Pressinglinie -1 Unterzahl
- Beide 6er (Andrich & Palacios) versuchen das Zentrum vor der Kette zu halten -> durch die beiden 8er von Bremen werden sie häufig sehr weit auseinandergezogen
- Vorwiegend im Mittelfeldpressing s. zugelassene Pässe pro Defensivphase & Balleroberungen

Verteidigung

Grätschen	6	4
Abfangen	42	58
Entfernungen	18	8
Zugelassene Pässe pro Defensivphase (PPDA)	9.7	17.5

Konter

Balleroberungen / tief / mittel / hoch	109/34/55/20	105/48/50/7

- Bewusst Bremen den Ball im Aufbau überlassen (Schwachstelle IV's), um nach Ballgewinn umschalten zu können

Pressing:

- Mangelhaftes Verteidigen der direkten Luftduelle an der letzten Kette (siehe Gegentor zum 0:1)
- Abwehrkette mit Problemen gegen Augsburgs Zielspieler an der letzten Kette (Beljo & Berisha) -> 1vs1 Gegner im Rücken; vor allem zu Beginn & Ende des Spiels
- Anlaufverhalten der beiden Sturmspitzen + nachrückende Spieler ist nicht aufeinander abgestimmt
- Gegnerische Spieleröffnung wird mit 3 Spitzen zugestellt: sofern kurzes Anspiel: Lenken nach außen
- 3vs.4 UZ in der 1. Pressingebene



- Palacios mit den meisten Ballgewinnen (+ weitere zentrale Spieler)

Bayer Leverkusen

Spieler		Letzte 5 Spiele
25 E. Palacios	17	14.5
4 J. Tah	17	13.6
3 P. Hincapié	17	13.4
6 O. Kossounou	13	11.3
Insgesamt	105	94.8

- Sehr viele Spurwechsel ohne Ball
- Geschwindigkeit von Adli, Diaby, Frimpong, ...

Angriffe

Insgesamt / mit Schüssen	45/10 22%	33/13 39%
Positionsangriffe / mit Schüssen	36/7 19%	21/10 48%
Konterangriff	0	5

- Tiefenläufe im Konter fehlen, um unmittelbare Gegenspieler zu binden -> viele Passoptionen in die Breite ausgewählt
- Vor allem über die rechte Seite eingeleitet (Diaby & Frimpong)
- Konter zum 3:1 zu Ende gespielt (Flankenhereingabe Höhe II + Drehkopfstoß am 1.Pfosten)

Konter

- Versuch, nach gegnerischen Standsituationen sofort umzuschalten
- Passpräzision fehlt beim finalen Ball



<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5*einlaufende Spieler; Hlozek am 2.Pfosten; 3*sichernde Spieler <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5*Spieler im 5m-Raum; 3*Spieler nehmen die einlaufenden Spieler auf (UZ); 1*Spieler verteidigt einen möglichen kurzen Eckball; Diaby im Rückraum <p>Freistoß – defensiv (Halbfeld)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 7*Spieler auf einer Linie + 2*Spieler davor, die den Rückraum verteidigen <p>Freistoß – defensiv (zentral)</p> <p>1*Spieler liegt hinter der Mauer („Schlitzohr“ Ducksch bekannt!)</p>	<p>Standard-situationen</p>	<p>Eckball – offensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1-2 Spieler im 5m Raum positioniert; 3-4 einlaufende Spieler ➔ Nur 5 Spieler in der gegnerischen Box bei der Eckballausführung <p>Eckball – defensiv</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Spieler verteidigen den 5m-Raum; 4 Spieler nehmen die einlaufenden Spieler auf; 1 Spieler sichert den Rückraum ab bzw. ist 1. Umschaltspieler
<ul style="list-style-type: none"> • Wirtz wird nach der Verletzungspause (muskuläre Probleme) in die Startelf zurückkehren 	<p>Sonstige Auffälligkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nagelsmann rotiert im Vergleich zum Champions League Spiel unter der Woche auf 5 Spielpositionen -> Bayerns Kaderbreite als Trumpf • Einwechselspieler waren an nahezu allen erzielten Toren direkt beteiligt • Pavard mit zwei Toren aus der 2. Welle nach Standardsituationen (Freistoß Halbfeld & Eckball)
<p>Bremen – Leverkusen 2:3 Leverkusen – Hertha 4:1 Freiburg – Leverkusen 1:1</p>	<p>Letzte Spiele</p>	<p>Bayern – Augsburg 5:3 Stuttgart – Bayern 1:2 Bayern – Union 3:0</p>



Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

MFP – Mittelfeldpressing

AGP – Angriffspressing

AWP - Abwehrpressing

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

LF – linker Flügelspieler

RF – rechter Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

ÄMF - äußerer Mittelfeldspieler

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub